

JAHRESBERICHT Light & Glass für das Jahr 2019

Das Jahr war besonders geprägt von der gut besuchten Jahresversammlung in Venedig, aber auch von intensiver Arbeit unserer Mitglieder und unsere Büros in Zürich mit Christina Perrin.

Auf unserer Website konnten wir drei Beiträge publizieren: Im März zum traurigen Hinscheiden unseres Mitglieds John Smith aus London der über Firma Mallet, der Glass Circle und auch als Fellow des Corning Museums mit Publikationen und Vorträgen so viel zum Wissen über den Kronleuchter beigetragen hat.

Im April folgte Bericht der Präsentation „Kronleuchter II“ auf Schloss Glienicke, die zweite Bestandsaufnahme Buch der Luster im Raum Berlin Brandenburg, von unserem Gründungsmitglied Dr. Käthe Klappenbach. Im September dann eine ausführliche Programmorschau zu unserer Jahresversammlung in Venedig auf San Giorgio.

Die Präsidentin berichtet von der kleinen von Tereza Svachova gestaltete Ausstellung „170 Jahre Elias Palme“ an den UPM Museum in Prag, weiter von den Plänen weiterer Bestandsaufnahmen in Wien, mit einem Arbeitskreis um das Museum für Angewandte Kunst und in Vilnius mit Alanté Gagac. Nach dem Scheitern unseres Projektes „Eliaska“ das wir schon im Gründungsjahr als Ort eines ersten Europäischen Kronleuchter-Museums verfolgt hatten liegt für L&G nun die Förderung des Projekts „Crystal Valley“, der Betreuung der Nordböhmischen Glasregion, wohl der letzten kompletten Region in Europa mit all den Werkstätten, Museen und Schulen.

Von besonderem Interesse ist die Arbeit unseres Vizepräsidenten Olivier Perrin in Zürich der über eine Sammlung von Katalogen an einem mehrsprachigen Wörterbuch mit Fachausdrücken arbeitet. Über die so erfolgreiche Jahresversammlung 2019, vom 26. Bis 29. September in Venedig haben wir dann im Dezember umfangreiche Berichte publiziert. In der Generalversammlung vom 28.9.2019 wurde einvernehmlich der bisherige Vorstand für ein weiteres 4 Jahre bestätigt.

Mit einer Einladung von Maria Joao Burnay ist die Jahres Treffen in Lissabon vom 18.-21. Juni geplant. Unser Büro mit Christina Perrin haben hier schon Informationen eingezogen. Erinnert wird auf die „Resolution Eggenberg 2018“ und auf das Light & Glass Projekt einer Wanderausstellung „The Chandelier“ an dessen Konzept Pascal Mestrom und Peter Rath arbeiten sollen.

Als Vorschau für den Rest des Kalenderjahres 2019 und für die Zeit bis zur nächsten Mitgliederversammlung berichtet die Präsidentin vom Erscheinen des Buchs „300 Jahre Christoph Palme“ von Gerd Hickisch und vom Buch „Möbel der Lüfte – Der Kristallluster in Europa“ von Peter Rath und Josef Holey, das im März 2020 in Deutsch und in Englisch erscheinen wird. Publiziert wurde im Jänner ein Interview „Bei uns zu Gast“ mit Dr. Käthe Klappenbach zu ihren Forschungen zu Egerländer Kronen. Von Mitglied Alanté Gagac kam ein Beitrag „Schlange am Kronleuchter“. Olivier Lagarde erlaubt die publikation seine Arbeiten an den kostbaren Lustern in Schloss Versailles.

Es ist erfreulich zu erleben wie die Arbeit der Europäischen Gesellschaft anspricht den Kronleuchter als geschichtliches Kunstobjekt in der Architektur zu erkennen, auszustellen und zu beschreiben.

Bericht erfasst von Herrn Peter Rath